

## **Digitalisierung Höhenwanderweg - Förderprogramm "Heimat digital" in Kooperation mit dem Landkreis Landshut**

|                     |                                  |                        |                   |
|---------------------|----------------------------------|------------------------|-------------------|
| Gremium:            | <b>Bildungs- und Kultursenat</b> | Öffentlichkeitsstatus: | öffentlich        |
| Tagesordnungspunkt: | <b>4</b>                         | Zuständigkeit:         | Referat 2         |
| Sitzungsdatum:      | <b>04.05.2023</b>                | Stadt Landshut, den    | 27.03.2023        |
| Sitzungsnummer:     | 13                               | Ersteller:             | Bragulla, Michael |

### **Vormerkung:**

Der Bildungs- und Kultursenat hat am 05.04.2022 die Beteiligung der Stadt Landshut gemeinsam mit dem Landkreis Landshut am Förderprogramm „Heimat digital“ des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat beschlossen.

Unter dem Projekttitel „Die Zeitmaschine – Heimat sichtbar und erlebbar machen“ sollen ausgewählte Stationen mit kulturellem bzw. historischem Bezug in Stadt und Landkreis Landshut auf dem Smartphone für die lokale Bevölkerung und Touristen sichtbar gemacht werden. Die Stationen auf dem Stadtgebiet sollen im Wesentlichen auf den Routen des Landshuter Höhenwanderwegs liegen, um diesen durch diese Digitalisierungsmaßnahme weiter aufzuwerten.

Der Förderantrag wurde gemeinsam erarbeitet und durch den Landkreis Landshut eingereicht. Aktuell liegt der Förderantrag zur endgültigen Bewilligung bei der Regierung von Niederbayern. Diese hat am 22.12.2022 den vorzeitigen Maßnahmenbeginn zum 01.01.2023 genehmigt. Das beantragte Fördervolumen beträgt knapp 300.000 Euro bei einem Fördersatz von 75 Prozent. Das Projektvolumen liegt bei knapp 400.000 Euro. Der Projektzeitraum erstreckt sich über drei Jahre. Die Aufteilung des finanziellen Eigenanteils ist mit einem Verhältnis von 50:50 zwischen Stadt und Landkreis Landshut vorgesehen.

Zur Regelung des finanziellen Eigenanteils und weiterer Punkte im Innenverhältnis zwischen Stadt und Landkreis Landshut soll eine Zweckvereinbarung (Anlage) zur Abwicklung des Förderprogramms geschlossen werden. Die Zweckvereinbarung folgt in der Systematik den bereits bestehenden Zweckvereinbarungen bei gemeinsamen Aktivitäten (zum Beispiel Regionalmanagement, Umweltstation, Bildungsregion).

Der vorliegende Entwurf der Zweckvereinbarung ist mit dem Rechtsamt der Stadt Landshut abgestimmt. Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Regionalmanagement des Landkreises Landshut hat dem Entwurf der Zweckvereinbarung am 07.03.2023 zugestimmt.

### **Aktueller Umsetzungsstand des Projekts**

Aufgrund der bereits vorliegenden Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn ist unter der Leitung der beim Landkreis Landshut angesiedelten Projektmanagerin Julia Maier in den vergangenen Wochen die Ausschreibung für das Kreativkonzept in Abstimmung mit dem Amt für Wirtschaft, Marketing und Tourismus der Stadt Landshut durchgeführt worden. Die Ausschreibung hat den Zuschlag ergeben für Hubertus Hinse, Gründer der Regensburger Stadtmaus, Autor, Regisseur und Filmemacher.

Zum Kreativkonzept gehören unter anderem die Auswahl und Priorisierung geeigneter Umsetzungspunkte auf den Kulturwander- und Radwegen in Stadt und Landkreis Landshut, das Verfassen eines Drehbuchs mit Erzählstrang für die digitale Produktion und die Beratung für die technische Realisierung. Die konkreten Inhalte der einzelnen Stationen auf den Kulturwander- und Radwegen werden mit einem Expertengremium abgestimmt, für das folgende Mitglieder vorgesehen sind:

#### Landkreis Landshut

- Dr. Thomas Richter – Kreisarchäologie Landkreis Landshut (zugesagt)
- Stefan Rieder – Kreisheimatpfleger und Lehrer, Landkreis Landshut (zugesagt)
- Bernhard Zirngibl, Museum Altdorf (zugesagt)

#### Stadt Landshut

- Dr. Isabella Denk – Stadtarchäologin Stadt Landshut (zugesagt)
- Gerhard Tausche – Stadtheimatpfleger, Vorstand Historischer Verein Niederbayern (zugesagt)
- Thomas Stangier – Leiter der Museen der Stadt Landshut (zugesagt)
- Dr. Alexandra von Arnim – Leiterin KOENIGmuseum Stadt Landshut (zugesagt)
- „Die Förderer“ e. V. (angefragt)

#### Extern

- Dr. Maximilian Seefelder M.A., Leitender Kulturdirektor, Bezirksheimatpfleger Bezirk Niederbayern (angefragt)
- Alexander von Poschinger, Tourismusverband Ostbayern, Bayerisches Golf- und Thermenland (zugesagt)
- Florian Sepp, Geschäftsstellenleiter Bavarikon, Bayerische Staatsbibliothek (angefragt)

### **Beschlussvorschlag:**

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Der Zweckvereinbarung zur Umsetzung des Förderprogramms „Heimat digital“ zwischen Stadt und Landkreis Landshut in der vorgelegten Fassung wird zugestimmt.
3. Die Vereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

### **Anlage:**

- Zweckvereinbarung Stadt und Landkreis Landshut Heimat digital